

Kassel documenta Stadt
Ortsbeirat
Bad Wilhelmshöhe

Ortsvorsteherin
Anja Lipschik

Geschäftsstelle:
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Gabriele Bachmann
gabriele.bachmann@kassel.de
Telefon 0561 787 1220
Fax 0561 7 87 2182
Rathaus
34112 Kassel
B3.046

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

25. April 2023
1 von 2

zur 23. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe lade ich ein für

**Donnerstag, 4. Mai 2023, 19:00 Uhr,
Reformschule Kassel, Cafeteria (im neuen Gebäude auf dem Schulhof),
Schulstraße 2, Kassel.**

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Lichtsignalanlage Landgraf-Karl-Straße
2. Neubau Hessische Labore Druseltalstraße 61 bis 67
3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/22 Heeresmusikkorps Amalie-Wündisch-Straße
4. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson
5. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden eingeladen:

2 von 2

TOP 1: eine Vertreterin/ein Vertreter des Straßenverkehrs- und Tiefbaumtes
(Lore Renner)

TOP 2: eine Vertreterin/ein Vertreter des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und
Denkmalschutz (Jens Herzbruch) sowie des Landesbetriebes Bau und
Immobilien Hessen (Axel Köngeter)

TOP 3: eine Vertreterin/ein Vertreter des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und
Denkmalschutz (Jens Herzbruch) sowie der Arbeitsgruppe Stadt
(Dieter Henniken)

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

am **Donnerstag, 4. Mai 2023, 19:00 Uhr**

in der Cafeteria (im neuen Gebäude auf dem Schulhof), Reformschule Kassel, Kassel

22. Mai 2023

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Anja Lipschik, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Inga Sarah Stieglitz, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos

Stefan Beckmann-Metzner, Mitglied, SPD

Gisela Honens, Mitglied, Parteilos (DIE LINKE)

Jörg Kilian, Mitglied, B90/Grüne

Anne Rüter, Mitglied, CDU

Dr. Michael Scheffler, Mitglied, Freie Wähler

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Knut Kelsch, Vertreter des Seniorenbeirates

Schriftführung

Thomas Lühne

Entschuldigt:

Armin Ruda, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Klemens Schöler, Mitglied, CDU

Marta Hurtado, Vertreterin des Behindertenbeirates

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete im Stadtteil, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Jens Herzbruch, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Charlie Bosch, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Lore Renner, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Axel Köngeter, LBIH

Marco Link, AG-Stadt

Michael Parsch, Hochtief

Gerad Hauke, Hochtief

Tagesordnung:

1. Lichtsignalanlage Landgraf-Karl-Straße

2. Neubau Hessische Labore Druseltalstraße 61 bis 67
3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/22 Heeresmusikkorps Amalie-Wündisch-Straße
4. Gemeinschaftsunterkunft Burgfeldstraße
5. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson
6. Mitteilungen

2 von 5

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe, Frau Lipschik, eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe vom 16.03.2023 werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung wird gebilligt und um den **Tagesordnungspunkt 4 - Gemeinschaftsunterkunft Burgfeldstraße**- ergänzt. Die bisherigen Top 4 und 5 verschieben sich.

Abstimmungsergebnis: 7-Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen

1. Lichtsignalanlage Landgraf-Karl-Straße

Frau Lipschik führt kurz in das Thema ein und begrüßt Frau Renner vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt.

Frau Renner berichtet, dass bereits im Jahr 2020 der Bedarf für eine Lichtsignalanlage (LSA) an der Querung Christuskirche aufgefallen sei. Früher sei dort auch eine LSA gewesen, diese sei aber zurückgebaut worden. Nun hätten sich dort mehrere Unfälle ereignet, auch sei es ein Schulweg.

Nun solle eine neue LSA installiert werden, dadurch werde die Querung sicherer. Die Umsetzung sei noch für 2023 geplant.

Frau Lipschik ergänzt, dass sich viele Eltern für die LSA stark gemacht hätten.

Nachfragen werden von Frau Renner beantwortet.

Der Ortsbeirat dankt für die Vorstellung.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe begrüßt die Errichtung einer Lichtsignalanlage in der Landgraf-Karl-Straße/Ecke Christuskirche“.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 6 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

2. Neubau Hessische Labore Druseltalstraße 61 bis 67

Frau Lipschik führt kurz ein und begrüßt Herrn Herzbruch vom Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz sowie Herrn Köngeter vom Landesbetrieb Bau und Immobilien, die Herren Hauke und Persch von der Firma Hochtief und Herrn Mertens vom betreuenden Architekturbüro aus Köln. Herr Herzbruch beschreibt das geplante große Projekt. Das Land Hessen sei hier mit einem hochwertigen Vorhaben angetreten. Es handele sich um eine echte Innenentwicklung eines bereits vollständig erschlossenen Geländes. Das Bauvolumen sei groß, da es sich um höhere Objekte handele. Das Land wolle hier ein vorbildliches Projekt schaffen. Es gebe bereits einen gültigen Bebauungsplan, der eingehalten wird, daher trete man sofort in die Bauantragsphase ein. Herr Köngeter vom Landesbetrieb Bau und Immobilien führt aus, dass fast alle Immobilien des Landes von seinem Betrieb betreut würden. Hier sei nun ein ÖPP-Projekt (Öffentlich Private Partnerschaft) mit der Firma Hochtief geplant.

Der Vertrag sei bereits geschlossen und die geplanten Neubauten würden im Wege des Erbbaurechts an Hochtief gegeben und über eine Finanzierungsmiete abgerechnet. Nach 30 Jahren fallen sie zurück ins Eigentum des Landes. 250 Büro- und Laborarbeitsplätze aus bisher 3 Teilbetrieben an drei Standorten sollen in den neuen Gebäuden entstehen.

Das Vorhaben teile sich in zwei Bauabschnitte. Zunächst werde das Gebäude an der Druseltalstraße 61 gebaut und voraussichtlich im 4. Quartal 2026, anschließend das Gebäude in der Druseltalstraße 67 voraussichtlich im 3. Quartal 2029 fertiggestellt.

Herr Hauke von der Firma Hochtief erläutert das Vorhaben ausführlich. Er sei auch Ansprechpartner für alle Fragen zum Projekt.

Herr Mertens vom planenden Architekturbüro aus Köln beschreibt das Bauumfeld und den Baukörper.

Herr Persch von Hochtief erklärt den Verfahrensstand und weiteren Ablauf. In der Diskussion werden verschiedene Themen angesprochen. Für die Freie Schule, die in direkter Nähe zum neuen Bauvorhaben liegt, ist die Baustellensicherung wichtig, da hier Grundschulkinder ihren Weg zur Schule haben und der Lärm der entsteht. Da viele Unterrichtseinheiten im Garten und Außengelände stattfinden, gibt es hier die Sorge, dass das schwierig wird. Anwohnende auf der östlichen Seite in den dortigen Reihenhäusern befürchten ebenfalls die Lärmbelastung und der mangelnde Sichtschutz sowie mehr Verkehr auf der kleinen Anliegerstraße.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe dankt für die Vorstellung.

3. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/22 Heeresmusikkorps Amalie-Wündisch-Straße

Die Ortsvorsteherin führt kurz ein und begrüßt Herrn Link von der Arbeitsgruppe Stadt. Sie übergibt zunächst an Herrn Herzbruch. Herr Herzbruch erklärt, dass hier das Land für den Bund ein neues Gebäude mit fünf Geschossen am Standort des Technologieparks in der ehemaligen Lüttichkaserne baue. Es sei ein kleines Projekt, für das heute der Aufstellungsbeschluss vorliege.

Anschließend erfolge die Offenlegung und die weiteren Beteiligungen in dem vereinfachten Verfahren. Herr Link beschreibt anschließend das geplante Projekt ausführlich.

Der Ortsbeirat werde im Laufe des Verfahrens erneut beteiligt. Geplant sei ein kompaktes Gebäude mit festgelegtem Nutzungszweck. Die Verfahrensdauer betrage ein bis zwei Jahre, danach sei Baubeginn.

Der Ortsbeirat nimmt den Bebauungsplan zur Kenntnis.

4. Gemeinschaftsunterkunft Burgfeldstraße

Frau Lipschik begrüßt Herrn Pfingsten vom Jugendamt der Stadt Kassel. Herr Pfingsten informiert darüber, dass in dem Gebäudekomplex in der Burgfeldstraße 17 zum 01.06.2023 12 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufgenommen würden. Träger der Einrichtung sei die Indimai - Gesellschaft für Bildung und Soziales.

Deren Geschäftsführer Herr Marika stellt sich und seine Gesellschaft kurz vor.

Der Ortsbeirat dankt für die Vorstellung.

5. Vorschlag zur Wahl einer Schiedsperson

Frau Lipschik berichtet, dass die bisherige Schiedsfrau A. Kipp vom Amt entbunden sei. Nun müsse eine neue Person gewählt werden. Ein anwesender Bürger äußert Interesse.

Herr Michael Nitzschke stelle sich kurz vor.

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe fasst den Beschluss:

„Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe schlägt Herrn Nitzschke als neuen Schiedsmann vor“.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 6 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 1 Enthaltung(en)

6. Mitteilungen

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 15. Juni 2023 gemeinsam mit dem Ortsbeirat Brasselsberg zum Thema Radweg 3. BA Druseltalstraße statt.

Frau Lipschik schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer